

# Volleyball-Familie feiert ihre Sieger

Leipziger Hobbyliga erfreut sich immer größerer Beliebtheit / 75 Teams dabei

„Punkten, punkten“ halt es immer wieder durch die Engelsdorfer Sporthalle am dritten Advents-Wochenende, gefolgt von befreiendem Jubel. Der Abschluss der 16. Hobbyliga hatte viele Sieger – vor allem den Volleyball. „Wir haben tolle Leistungen erlebt und die Stimmung war prima“, war Cheforganisator Gerald Kuhnert von dem großen Volleyball-Wochenende begeistert.

Vor allem für die Lausbuben, Gandhis Enkel und die SG Clara Zetkin war es ein kräfteraubendes Programm. Denn zum ersten Mal in der Geschichte der Hobbyliga fanden die Pokal-Endrunde und das Finale in drei Leistungsklassen an einem Wochenende statt – und die drei Teams hatten beide Endrunden erreicht. Diese Doppelbelastung mit vier Pokal-Partien am Samstag und fünf Spielen am Sonntag steckten die Lausbuben am besten weg. Wie im vergangenen Jahr durfte sich das Team im Pokal über „Silber“ freuen, in der Leis-

tungsklasse A reichte es am Ende im Gipfeltreffen der besten Sechs zu Platz drei hinter Lemon Tree und Sieger Weiß/Blau. Insgesamt haben sich in diesem Jahr 75 Mannschaften an der Vorrunde beteiligt.

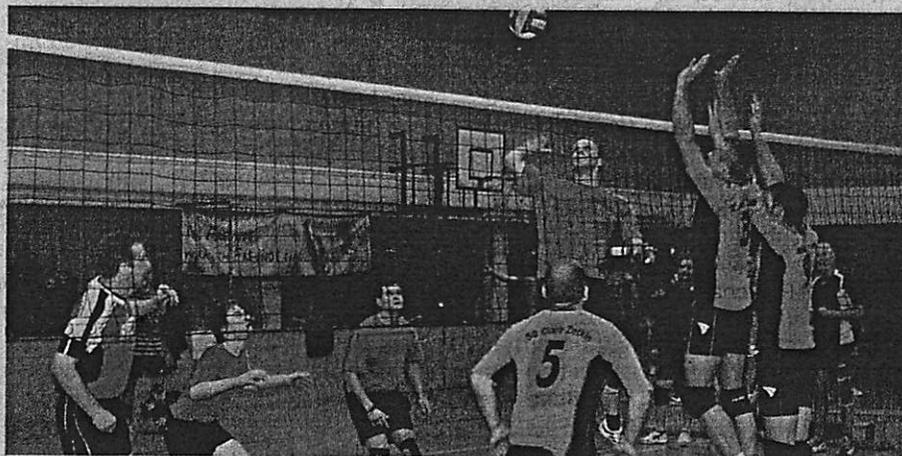
Das Spektakel am Netz ließen sich die derzeit nicht gerade erfolgsverwöhnten Spieler des VC Leipzig nicht entgehen. Auch Trainer Steffen Busse erkannte in der Engelsdorfer Sporthalle sicher das eine oder andere Talent. Die VCL-

Schmetterkünstler nahmen die Siegerehrung vor und untermauerten damit die starke Partnerschaft zwischen dem Verein und der Hobbyliga. Am meisten Grund zum Jubeln hatten die Mädels von Bullshit Dölzig, die wiederum erfolgreich waren. Bei den Männern der Leistungsklasse C verteidigten The Reefs ihren Triumph vom Vorjahr.

Die Hobbyliga boomt, ein Trend, der sich 2009 fortsetzt. „Im nächsten Jahr werden wir einen neuen Teilnehmerrekord aufstellen. In den vier Leistungsklassen haben sich 80 Teams angemeldet“, blickt Gerald Kuhnert auf die im Januar beginnende Saison voraus.

Für weihnachtlichen Touch und jede Menge Gewinner sorgten die Mädels der dritten Frauen-Mannschaft von Lok Engelsdorf. Als Weihnachtsengel verkleidet, verkauften sie Tombola-Lose, deren Erlös dem Nachwuchs des Vereins zu Gute kommt. So verließen am Ende Spieler und Zuschauer gleichermaßen das Volleyball-Wochenende als Gewinner.

Andreas Wendt



Voller Einsatz am Netz: Die Hobbyliga-Saison endet mit Pokal und Final-Partien in der Engelsdorfer Sporthalle.

Foto: Andreas Wendt

LVZ Dez. 08